

# Stenographisches Protokoll.

## 2. Sitzung der IV. Session der VI. Wahlperiode des Landtages von Niederösterreich.

Donnerstag, den 24. Oktober 1957.

### Inhalt

1. Eröffnung durch Präsidenten Saßmann (Seite 3).
2. Mitteilung des Präsidenten Saßmann über Wiederverlautbarung des nö. Jungärztegesetzes 1957 und der Dienstpragmatik der Landesbeamten (Seite 3).
3. Mitteilung des Einlaufes (Seite 3).
4. Verhandlung:  
Angelobung des Abg. Leopold Eckhart (Seite 4).  
Wahl des Abg. Emmerich Wenger zum Mitglied der Landesregierung (Seite 4).  
Ersatzwahlen in die geschäftsführenden Ausschüsse des Landtages von Niederösterreich (Seite 5).

PRÄSIDENT SASSMANN (um 14 Uhr 6 Minuten): Ich eröffne die Sitzung. Das Protokoll der letzten Sitzung ist geschäftsordnungsmäßig aufgelegt; es ist unbeanstandet geblieben, demnach als genehmigt zu betrachten.

Die Landesregierung hat im Umlaufwege am 19. September 1957, Zl. LA. VII/3-20/I-1/5/1957, gemäß § 1 des Landesverfassungsgesetzes vom 15. Dezember 1953 über die Wiederverlautbarung von Rechtsvorschriften des Landes Niederösterreich (niederösterreichisches Wiederverlautbarungsgesetz), Landesgesetzblatt Nr. 1 aus 1954, beschlossen, das Gesetz über Entgelt und Anzahl der in Heil- und Pflegeanstalten in Niederösterreich in Ausbildung stehenden Ärzte vom 21. März 1952, LGBl. Nr. 29, mit rechtsverbindlicher Wirkung neu zu verlautbaren.

Die Kundmachung der zur Wiederverlautbarung gelangten Rechtsvorschriften ist unter Nr. 90 im Landesgesetzblatt erfolgt.

Unter Bezugnahme auf § 3 des niederösterreichischen Wiederverlautbarungsgesetzes bringe ich die erfolgte Wiederverlautbarung des niederösterreichischen Jungärztegesetzes 1957 dem Landtag zur Kenntnis.

Die Landesregierung hat in ihrer Sitzung vom 24. September 1957, Zl. Präs. 454/59-I/1957, gemäß § 1 des Landesverfassungsgesetzes vom 15. Dezember 1953 über die

Wiederverlautbarung von Rechtsvorschriften des Landes Niederösterreich (nö. Wiederverlautbarungsgesetz), Landesgesetzblatt Nr. 1 aus 1954, beschlossen, das Gesetz vom 16. Juli 1957, über einzelne Abänderungen der Dienstpragmatik der Landesbeamten-DPL., in der Fassung der Novelle, Landesgesetzblatt Nr. 20/1957, mit rechtsverbindlicher Wirkung neu zu verlautbaren.

Die Kundmachung der zur Wiederverlautbarung gelangten Rechtsvorschriften ist unter Nr. 92 im Landesgesetzblatt erfolgt.

Unter Bezugnahme auf § 3 des niederösterreichischen Wiederverlautbarungsgesetzes bringe ich die erfolgte Wiederverlautbarung der Dienstpragmatik der Landesbeamten dem Landtag zur Kenntnis.

Ich ersuche nun den Schriftführer um Verlesung des Einlaufes.

SCHRIFTFÜHRER (liest): Vorlage des Kontrollamtes für das Land Niederösterreich, betreffend den Bericht über die Tätigkeit des Finanzkontrollausschusses im Jahre 1956.

Vorlage des Kontrollamtes für das Land Niederösterreich, betreffend Berichtigung zum Bericht über die Tätigkeit des Finanzkontrollausschusses im Jahre 1956.

Vorlage der Landesregierung, betreffend Hilfsaktion für Betriebe der Fremdenverkehrswirtschaft in Niederösterreich; Aufstockung.

Vorlage der Landesregierung, betreffend den Gesetzentwurf zur Ausführung des Bundesgesetzes vom 18. Dezember 1956 über Krankenanstalten (Krankenanstaltengesetz — KAG), BGBl. Nr. 1/1957, und zur Ausführung des Bundesgesetzes vom 9. September 1955 über die Allgemeine Sozialversicherung (Allgemeines Sozialversicherungsgesetz — ASVG), BGBl. Nr. 189 (nö. Krankenanstaltengesetz); Beharrungsbeschluß.

Vorlage der Landesregierung, betreffend den Gesetzentwurf über Einrichtungen zur Pflege und Förderung des Fremdenverkehrs in Niederösterreich (nö. Fremdenverkehrsgesetz); Beharrungsbeschluß.

PRÄSIDENT SASSMANN (*nach Zuweisung des Einlaufes an die zuständigen Ausschüsse*): Wir gelangen zur Beratung der Tagesordnung.

Ich teile dem Hohen Hause mit, daß mir Herr Landtagsabgeordneter Landesrat Hans Brachmann mit Schreiben vom 11. Oktober 1957 mitgeteilt hat, daß er seine Funktionen als Mitglied des niederösterreichischen Landtages und der niederösterreichischen Landesregierung aus Gesundheitsrücksichten mit dem 16. Oktober 1957 zurücklegt.

Ich möchte von dieser Stelle aus Herrn Landtagsabgeordneten Landesrat Hans Brachmann für seine vielseitige und unermüdliche Tätigkeit im Dienste seines Heimatlandes Niederösterreich den besten Dank des niederösterreichischen Landtages zum Ausdruck bringen und schließe meine herzlichen Wünsche für sein Wohlergehen in der Zukunft an.

Gemäß Art. 32 Abs. 1 und 3 des Landesverfassungsgesetzes habe ich bis zur Neuwahl eines Landesregierungsmitgliedes Herrn Landeshauptmannstellvertreter Popp mit der vorläufigen Leitung der Geschäfte des ausgeschiedenen Landesrates Brachmann betraut.

Der Herr Landeshauptmann als Landeshauptmann hat auf das durch den Rücktritt des Mitgliedes der sozialistischen Fraktion im Landtag von Niederösterreich, Herrn Landtagsabgeordneten Hans Brachmann, auf dem Kreiswahlvorschlag im Wahlkreis 1, Viertel ober dem Wienerwald, freigewordene Mandat Herrn Leopold Eckhart berufen.

Ich bitte das Hohe Haus um Kenntnisnahme.

Wir gelangen zur Angelobung des Herrn Abg. Eckhart.

Ich ersuche den Herrn Abg. Eckhart, nach Verlesung der Angelobungsformel die Angelobung mit den Worten „Ich gelobe“ zu leisten.

Den Herrn Schriftführer ersuche ich um Verlesung der Angelobungsformel.

(Die Abgeordneten erheben sich von ihren Sitzen.)

Abg. STAFFA (*verliest die Angelobungsformel*): „Ich gelobe unverbrüchliche Treue der Republik Österreich und dem Lande Niederösterreich, stete und volle Beachtung der Gesetze und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten.“

Abg. ECKHART: Ich gelobe.

(Die Abgeordneten nehmen wieder ihre Plätze ein.)

PRÄSIDENT SASSMANN: Durch den Rücktritt des Herrn Landesrates Brachmann ist das Mandat eines Mitgliedes der niederösterreichischen Landesregierung neu zu besetzen.

Die sozialistische Landtagsfraktion erstattete mit Schreiben vom 11. Oktober 1957 für die durch den Landtag vorzunehmende Neuwahl eines Landesregierungsmitgliedes gemäß Art. 30 Abs. 7 des Landesverfassungsgesetzes in sinngemäßer Anwendung des Art. 30 Abs. 2 des Landesverfassungsgesetzes folgenden Wahlvorschlag:

Zum Mitglied der niederösterreichischen Landesregierung möge Herr Landtagsabgeordneter Emmerich Wenger gewählt werden.

Wir kommen daher zur Wahl in das erledigte Landesregierungsmandat gemäß Punkt 3 der Tagesordnung.

Ich bitte die Herren Schriftführer um namentliche Aufrufung der Abgeordneten. Die Herren Abgeordneten ersuche ich, ihre Stimmzettel auszufüllen und in die bereitstehenden Urnen zu geben.

(Über Namensaufruf durch die Schriftführer Marchsteiner und Staffa geben die Abgeordneten Anderl, Bachinger, Buchinger, Cipin, Czerny, Dienbauer, Dubovsky, Eckhart, Endl, Fehringer, Fuchs, Gerhartl, Grabenhofer, Dr. Haberzettl, Hainisch, Hechenblaickner, Hilgarth, Ing. Hirmann, Hobiger, Hrdlicka, Hrebacka, Körner, Kuntner, Laferl, Lauscher, Marchsteiner, Marwan-Schlosser, Mitterhauser, Müllner Viktor, Müllner Franz, Nagl, Neubauer, Pettenauer, Popp, Saßmann, Scherrer, Schmalzbauer, Schöberl, Schwarzott, Sigmund, Staffa, Stangler, Steinböck, Dr. Steingötter, Stika, Stoll, Tatzber, Tesar, Waltner, Weiß, Wenger, Wiesmayr, Wondrak, Zeyer die Stimmzettel in die Urne. Landeshauptmannstellvertreter Kargl und Abg. Mörwald sind bei der Stimmenabgabe nicht anwesend. Präsident Saßmann entschuldigt ihre Abwesenheit.)

PRÄSIDENT SASSMANN: Die Stimmenabgabe ist geschlossen, ich bitte die Herren Schriftführer um Vornahme des Skrutiniums und unterbreche zu diesem Zweck die Sitzung auf kurze Zeit. (Unterbrechung der Sitzung um 14 Uhr 17 Minuten.)

PRÄSIDENT SASSMANN (*nach erfolgter Stimmzählung und Wiederaufnahme der Sitzung um 14 Uhr 20 Minuten*): Ich nehme die Sitzung wieder auf. Abgegeben wurden 54 Stimmzettel, davon waren 29 leer, daher ungültig. Mit den gültigen 25 Stimmen

wurde Herr Landtagsabgeordneter Emmerich W e n g e r zum Mitglied der Landesregierung gewählt. Ich frage den Herrn Landesrat W e n g e r, ob er die Wahl annimmt.

Landesrat WENGER: Ja.

PRÄSIDENT SASSMANN: Ich begrüße den Herrn Landesrat W e n g e r als neugewähltes Landesregierungsmitglied. Die Angelobung durch den Herrn Landeshauptmann auf die Bundes- und Landesverfassung findet nach der Sitzung des Landtages im Prälatensaal statt. *(Beifall bei den Sozialisten.)*

Punkt 3 der Tagesordnung betrifft weiter die Ersatzwahlen in die geschäftsführenden Ausschüsse des Landtages von Niederösterreich. Die sozialistische Fraktion hat an Stelle des Abg. Emmerich W e n g e r folgende Abgeordnete namhaft gemacht:

In den Landwirtschaftsausschuß als Mitglied Leopold E c k h a r t, in den Schulausschuß als Mitglied Leopold E c k h a r t, in den Verfassungsausschuß als Mitglied Josef F u c h s, und an dessen Stelle als Ersatzmann Emil K u n t n e r, schließlich in den Wirtschaftsausschuß als Ersatzmann Leopold E c k h a r t.

Wir nehmen die Ersatzwahl vor. Ich bitte, die Stimmzettel, welche auf den Plätzen der Herren Abgeordneten aufliegen, auszufüllen und abzugeben. *(Geschieht.)* Ich ersuche die Schriftführer um Vornahme des Skrutiniums und unterbreche die Sitzung auf kurze Zeit. *(Unterbrechung der Sitzung um 14 Uhr 25 Minuten.)*

PRÄSIDENT SASSMANN *(nach erfolgter Stimmzählung und Wiederaufnahme der Sitzung um 14 Uhr 28 Minuten)*: Ich nehme die Sitzung wieder auf. Abgegeben wurden 54 Stimmzettel. Mit allen 54 gültigen Stimmen wurden in die Geschäftsausschüsse des Landtages gewählt:

In den Landwirtschaftsausschuß Abg. Leopold E c k h a r t, in den Schulausschuß Abg. Leopold E c k h a r t, in den Verfassungsausschuß Abg. Josef F u c h s und an dessen Stelle als Ersatzmann Abg. Emil K u n t n e r, in den Wirtschaftsausschuß als Ersatzmann Abg. Leopold E c k h a r t.

Wir kommen nun zur Wahl eines Ersatzmannes in den Finanzkontrollausschuß des Landtages an Stelle des Abg. W e n g e r. Die sozialistische Fraktion hat hierfür Herrn Abg. Josef S t o l l namhaft gemacht. Wir nehmen die Wahl eines Ersatzmannes in den Finanzkontrollausschuß vor. Ich bitte Sie,

die auf Ihren Plätzen aufliegenden Stimmzettel abzugeben. *(Geschieht.)* Die Herren Schriftführer ersuche ich um Vornahme des Skrutiniums und unterbreche zu diesem Zweck die Sitzung auf kurze Zeit. *(Unterbrechung der Sitzung um 14 Uhr 30 Minuten.)*

PRÄSIDENT SASSMANN *(nach erfolgter Stimmzählung und Wiederaufnahme der Sitzung um 14 Uhr 32 Minuten)*: Abgegeben wurden 53 Stimmzettel. Mit allen gültigen 53 Stimmen wurde Herr Landtagsabgeordneter Josef S t o l l als Ersatzmann in den Finanzkontrollausschuß des Landes im Sinne des Art. 46 des Landesverfassungsgesetzes für das Land Niederösterreich in der Fassung von 1930, LGBl. Nr. 137 von 1930, gewählt.

Zum Schluß gelangen wir zur Wahl eines Ersatzmannes in den Lehrervorschlagsausschuß auf Grund des § 5 des Lehrerdiensthoheitsgesetzes an Stelle des Abg. W e n g e r. Die sozialistische Fraktion hat hierfür Herrn Landtagsabgeordneten Josef F u c h s namhaft gemacht.

Ich bitte, die Stimmzettel, welche auf den Plätzen der Herren Abgeordneten aufliegen, auszufüllen und abzugeben. *(Geschieht.)* Die Herren Schriftführer ersuche ich um Vornahme des Skrutiniums und unterbreche zu diesem Zweck die Sitzung auf kurze Zeit. *(Unterbrechung der Sitzung um 14 Uhr 34 Minuten.)*

PRÄSIDENT SASSMANN *(nach erfolgter Stimmzählung und Wiederaufnahme der Sitzung um 14 Uhr 35 Minuten)*: Mit allen gültigen 53 Stimmen wurde Herr Landtagsabgeordneter Josef F u c h s in den Lehrervorschlagsausschuß als Ersatzmann gewählt.

Somit ist die Tagesordnung der heutigen Sitzung erledigt.

Es werden folgende Ausschüsse ihre Nominierungssitzungen abhalten: Der Finanzausschuß sogleich nach dem Plenum im Herrensaal; der gemeinsame Kommunalausschuß und Gesundheitsausschuß nach der Sitzung des Finanzausschusses im Herrensaal; der Schulausschuß sogleich nach dem Plenum im Herrensaal; der Wirtschaftsausschuß ebenfalls sogleich nach dem Plenum im Zimmer des Herrn Präsidenten Endl. Der Landwirtschaftsausschuß tagt am Freitag, den 25. Oktober 1957, um 9.30 Uhr im Prälatensaal.

Die nächste Sitzung wird im schriftlichen Wege bekanntgegeben werden.

Die Sitzung ist geschlossen.

*(Schluß der Sitzung um 14 Uhr 36 Min.)*